

	<p>Objekt: Schild der Posthalterei in Luckau</p> <p>Museum: Niederlausitz-Museum Luckau Nonnengasse 1 15926 Luckau 03544-1299710 museum@luckau.de</p> <p>Sammlung: Kunstobjekte der Niederlausitz</p> <p>Inventarnummer: NLM VH 1159/62</p>
--	---

Beschreibung

Der Adler hat seine Schwingen ausgebreitet, wendet den Kopf zur Seite und hält in seinen Krallen eine goldgelbe Posttrompete. So stand er viele Jahrzehnte am Dachgesims des Hauses der Posthalterei in Luckau, Am Markt 2. Ins Museum gelangte er 1934.

Die Posttrompete trat im 19. Jahrhundert an die Stelle des Posthorns. Der Adler ist ein wichtiges Hoheitszeichen vieler Herrscher und weist hier auf die Zeit nach 1815, als die Niederlausitz zu Preußen kam.

Die weithin sichtbare Kennzeichnung des Postgebäudes und der Posthalterei gehörte zu den Pflichten des im staatlichen Auftrag handelnden aber privatwirtschaftlich arbeitenden Fuhrunternehmens. Unter dem Adler begannen oder endeten Postfahrten und Postritte, für die es feste Gebühren gab. Die Posthalterei stellte dazu Pferde, Wagen und Postillione. In Luckau waren das zeitweise bis zu 42 Pferde, zuletzt seit 1883 unter Wilhelm Klinkmüller (1855-1907).

Grunddaten

Material/Technik:	Zink mit Farbfassung/ Ölvergoldung, Eisenarmierung
Maße:	1,10 x 0,1 x 0,65 m

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Post

- Postgebäude
- Preußischer Adler